

	<p>Objekt: Elfenbeinfächer aus dem Besitz der Katharina Pawlowna</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk</p> <p>Inventarnummer: KK braun-blau 50</p>
--	---

Beschreibung

Im Auftrag Zar Alexanders I. führte Adam Johann von Krusenstern von 1803 bis 1806 die erste russische Erdumsegelung durch. Aus China brachte der Seeoffizier Katharina Pawlowna, der Schwester des Zaren und späteren württembergischen Königin, diesen filigranen Radfächer mit. Katharinas bekrönte Initialen "EP" (E für Ekatharina) hat er in russischer Schrift an prominenter Stelle auf dem Fächer und auf der dazugehörigen reich verzierten Hülle eigens einarbeiten lassen. 1817 schenkte Königin Katharina die virtuose Schnitz- und Sägearbeit in die württembergische Kunstammer.

Grunddaten

Material/Technik:	Elfenbein, Elfenbeinschnitzerei
Maße:	Länge (Etui): 27,7 cm, Breite (Etui): 7 cm, Höhe: 56 cm, Durchmesser: 36,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1801-1820
	wer	
	wo	China
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Stuttgart
Gesammelt	wann	
	wer	Adam Johann von Krusenstern (1770-1846)

	wo	
Wurde	wann	
erwähnt		
	wer	Katharina Pawlowna Romanowa (1788-1819, Königin von Württemberg)
	wo	
Wurde	wann	
erwähnt		
	wer	Alexander I. von Russland (1777-1825)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Württemberg

Schlagworte

- Elfenbein
- Elfenbeinschnitzerei
- Fächer
- Geschenk
- Kostbarkeit
- Ornament
- Umseglung